



Bild: Inseln vor Hvar/Tourism Board Kroatien

Die perfekte Kulisse

Traumhafte Inselgruppen, türkisblaues Wasser, historische Städte: Die dalmatinische Küste Kroatiens lässt sich am besten in einem kleinen Boutique-Schiff entdecken.

Unsere Blicke gleiten über das glitzernde Meer zum dunkelrot eingefärbten Horizont. Das Licht ist sanft, die Weite friedlich und erhaben. Pünktlich zum Sonnenuntergang haben sich die riesigen Besucherkolonnen von der Stadtmauer Dubrovniks in ihre schwimmenden Wolkenkratzer zurückgezogen. Die fast zwei Kilometer lange historische Mauer für uns allein? Wir können es kaum glauben. Glücksgefühle machen sich breit. Wir ertappen uns, wie wir am Himmel nach Drachen Ausschau halten. Als stünde Khaleesi Daenerys Targaryen, die Mutter der fliegenden Giganten, neben uns, als wären wir Teil der Fantasy-Serie «Game of Thrones» (GOT).

Seit der Ausstrahlung der Kultserie ist das historische Unesco-Weltkulturerbe an der kroatischen Küste zu einem Hotspot von Filmtouristen geworden. Und als ob es noch einen Beleg für Dubrovnik als Mekka der «GOT-Jünger» bräuchte: Bei der Jesuitentreppe geraten wir in eine Drehzene, als jugendliche Filmtouristen den «Walk of Shame» von Cersei Lannister nachspielen. Den Schmäh-Hit

«Shame, Shame, Shame» bringen wir den ganzen Tag nicht mehr aus unseren Ohren. Und schliesslich erstaunt uns auch das nicht mehr: Um auf dem nachgebauten «eisernen Thron» ein kostenpflichtiges Selfie zu schiessen, sind die GOT-Fans sogar bereit, eine lange Schlange vor einem Shop in Kauf zu nehmen. Die erfolgreiche Fantasy-Serie ist einer der Hauptgründe, warum zahlreiche (amerikanische) Reedereien Dubrovnik in ihr Programm aufgenommen haben. Nicht nur zur Freude der Bevölkerung des kroatischen Juwels an der Adria. Im Gegenteil: «Overtourism» ist in Dubrovnik ein echtes Problem. Bürgermeister Mato Frankovic hat darauf reagiert und die Zahl der anlegenden Kreuzfahrtschiffe auf maximal zwei pro Tag beschränkt, um die damit verbundenen Touristenströme in den Griff zu bekommen.

«Excellence Adria» ab 2020 in Kroatien

Ohnehin viel schöner ist es, die Küste Dalmatiens in einer kleinen Boutique-Yacht zu bereisen. Unser schwimmendes Schmuckstück zählt nur gerade 17 Kabinen und ist von den

Einschränkungen der Regierung Dubrovniks nicht betroffen. Seit einigen Jahren chartert das Schweizer Reisebüro Mittelthurgau an der kroatischen Küste luxuriöse Boutique-Schiffe und erweitert gegenwärtig seine Flussschiff-Flotte um einen neuen Yachtcruiser. Die «Excellence Adria» wird 2020 mit nur 37 Passagieren vor der kroatischen Küste kreuzen. Kapitän Jurica Rakuljic, langjähriger Partner des Reisebüros Mittelthurgau, ist bereits Eigner der «Romantic Star», die seit Jahren für Schweizer Gäste fährt. Auf der Insel Korčula baut Rakuljic nun sein zweites Schiff. «Wir sind stolz, die wunderschöne Yacht im Mehrjahres-Charter in unsere Excellence-Flotte zu integrieren. Zusammen mit Jurica Rakuljic gestalten wir für unsere Schweizer Reisegäste eine massgeschneiderte Prachtyacht», sagt Mittelthurgau-Geschäftsleiter Stephan Frei.

Hvar ist nach Dubrovnik, Miljet und Korčula das nächste Ziel unserer Reise. Traumhafte Strände, blaues Wasser und eine kleine grüne Inselgruppe am Horizont: Habitués haben uns von traumhaften Badebuchten, der historisch wertvollen Altstadt und den wie Perlen im kristallklaren Wasser verstreuten Inseln vorgeschwärmt. In der Realität sieht alles noch viel schöner aus. Und auch hier wissen wir einen der grössten Vorteile unserer Boutique-Yacht besonders zu schätzen. Wir ankern in einer menschenleeren Bucht und springen direkt vom Schiff ins türkisblaue Wasser. Bequeme Treppen am Heck führen zurück ins Boot. Süsswasserduschen und Badetücher stehen bereit, und auch der Champagner ist schon gekühlt. Gediegener kann man sich das Baden im Meer nicht vorstellen.

Vor wenigen Jahren hat «Condé Nast Traveller» Hvar zu den zehn schönsten Inseln weltweit gekürt. Keine Überraschung also, dass auch die Schönen und Reichen dieser Welt die Insel für sich entdeckt haben. Im zunehmend von Bars und Clubs gesäumten Hafen liegen immer grössere und luxuriösere Schiffe, darum wird der Ort auch «Saint-Tropez der Adria» genannt. Auch unsere Yacht bleibt über Nacht jeweils vor Ort, und so können wir Restaurants und Nachtleben bis in die frühen Morgenstunden geniessen.

Während fünf Jahrhunderten gehörte Hvar zu Venedig und erlebte eine Blütezeit. Noch immer ist der venezianische Baustil im Stadtbild zu erkennen. Erst mit der Machtübernahme durch Napoleon endete der Einfluss Venedigs. Am Wiener Kongress 1815 ging die Insel dann von Frankreich an Österreich, bevor sie 1921 in das Königreich Jugo-

slawien einverleibt wurde. 1991 schliesslich erlangte Hvar mit Kroatien die Unabhängigkeit.

Bei Winnetou im Nationalpark Krka

Wir verlassen Hvar in Richtung Norden. Auf der Fahrt nach Sibenik ist das Thema Film wieder Hauptgesprächsstoff an Bord. Ein Schauspieler scheint es der Damenwelt dabei besonders angetan zu haben. Einige haben sogar den Mut, sich als regelrechte Pierre-Brice-Fans zu outen. Und sie verhehlen ihre Freude nicht, endlich einen der Drehorte der berühmten Winnetou-Filme zu besuchen. Bei den schönen Wasserfällen des Nationalparks Krka wurden von 1962 bis 1968 zahlreiche Filmsze-



Bild: Tourism Board Kroatien

Die Altstadt Dubrovniks diente schon mehrmals als Filmkulisse.



Ab nächsten Sommer kreuzt die «Excellence Adria» vor Kroatien.



Die «Excellence Adria» bietet luxuriöse Kabinen.

nen mit Winnetou und Old Shatterhand gedreht. Im Naturparadies lädt ein kleiner See zum Baden ein. Gerne lassen wir uns wieder von der Fantasiewelt der Filmindustrie verführen. Wir geniessen die kleine Wanderung durch den Park und schauen uns auf Youtube die Szenen an, die vor Ort gedreht wurden.

In der mittelalterlichen Altstadt Trogirs besuchen wir die Künstler Mimi und Goga. Das Ehepaar lebt in einem pittoresken Häuschen, das gerne für Fotoshootings von Hochzeitspaaren und Touristen benutzt wird. Wenn die Sonne scheint, sind die beiden vor ihrem Hauseingang anzutreffen, wo sie auch ihre Kunstwerke ausstellen. Mimi fertigt kleine Schiffe aus Palmwedeln – bereits sein Grossvater übte das Handwerk aus –, während Goga engelhafte Mädchenporträts malt. Sie wolle das Gute im Menschen betonen, sagt sie. Und Mimi ergänzt: «Das Gute geschieht nicht von alleine. Es braucht immer Unterstützung.»

MARKUS WEBER



Bild: Hvar Tourism Board Kroatien

Gut zu wissen

Das Reisebüro Mittelthurgau erweitert die unternehmenseigene Flussschiff-Flotte mit einem neuen Yachtcruiser. Ab nächsten Sommer kreuzt die «Excellence Adria» vor der kroatischen Küste. Auch die «Romantic Star» wird wieder im Angebot sein.

www.mittelthurgau.ch

Restaurant-Tipps:

Dubrovnik: Restaurant 360. Die Lage des Gourmettempels auf der Stadtmauer ist fantastisch. Küche und Weinkarte gelten als die Nr 1 Kroatiens, der Service ist hervorragend. www.360dubrovnik.com

Sibenik: Restaurant Pelegrini. Wunderschöne Lage in der Altstadt mit Garten, ausgezeichnete, ambitionierte Küche, freundlicher Service. www.pelegrini.hr
In beiden Restaurants unbedingt früh genug reservieren.